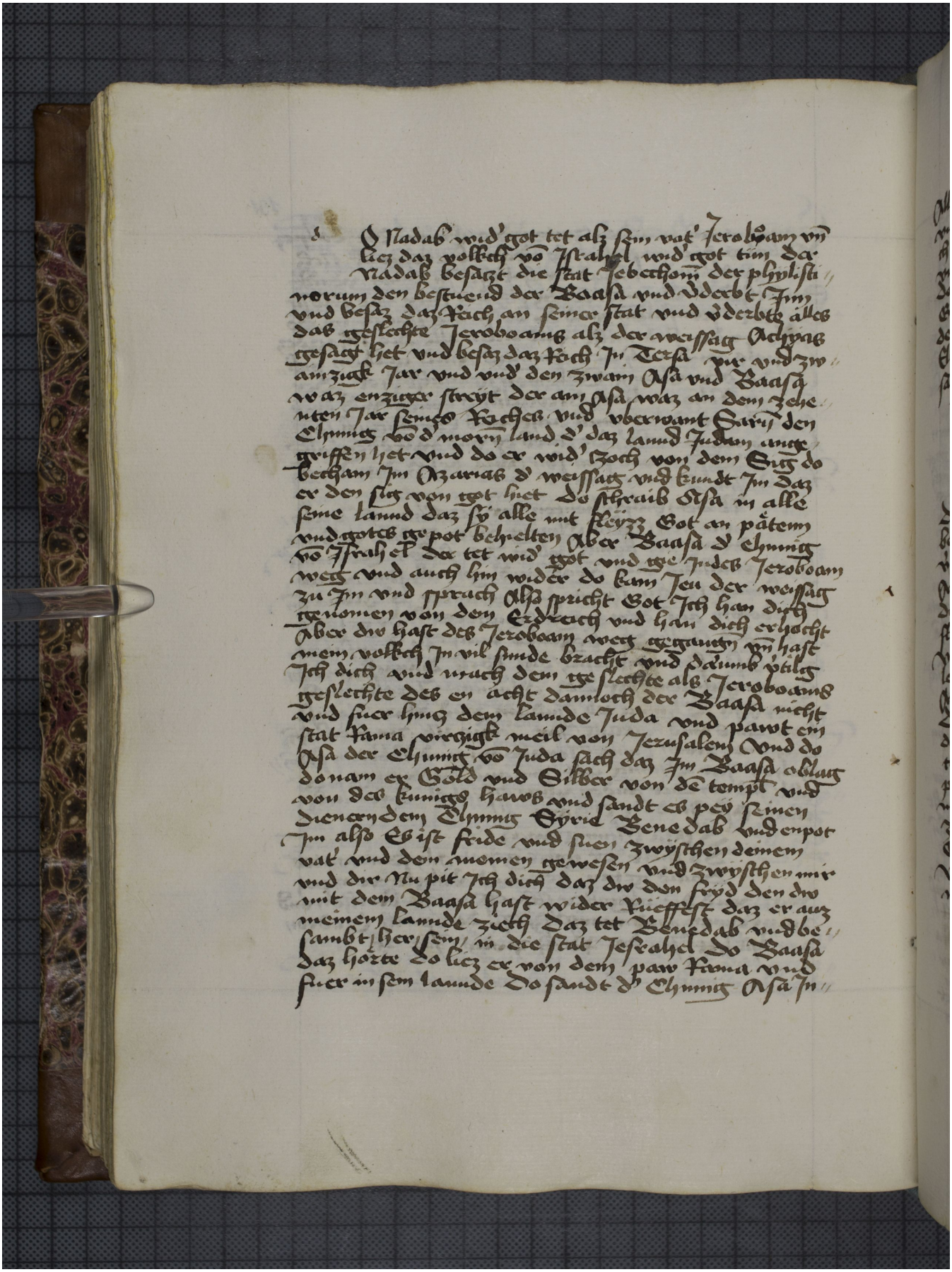
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nadab wid' got tet alz sein vat' Jerobeam vn
liez daz volleich vo Israhel wid' got tun Da
Nadab besatzt die stat Gebethon der philisti
orum den bestrieid der Baasa vnd vberbt Jm
vnd besaz daz Pach an seiner stat vnd vberbte alles
das geslechte Jeroboams alz der weissag Achyas
gesagt het vnd besaz daz Pach Jn Tersa pir vnd zw
anzigk Jar vnd wid' den zwam Asa vnd Baasa
waz enzuyer streyt der an Asa waz an dem zehe
ten Jar seines Paches vnd vberwant Sarij den
Ethiopij bo d' mory land d' daz land Juda ange
triffen het vnd do er wid' zoch von dem Sig do
betham Jn Azarias d' weissatz vnd kundt Jn daz
er den sig von got hiet do schreib Asa in alle
seine lannd daz sy alle mit fleyz Got an pätem
vnd gotes ge pot behielten Aber Baasa d' ehunig
bo Israhel der tet wid' got vnd ge Jndes Jeroboam
wegs vnd auch him wider do kum Jeu der weissag
geriomen von dem Erdreich vnd han dich erhocht
meim volleich Jn vil sunde bracht vnd d'chumb ytlich
geslechte des er acht damloch der Baasa richt
vnd sucr hmg dem lande Juda vnd pawt ein
stat Rama viertzigk meil von Jerusalem vnd do
Asa der ehunig bo Juda sach daz Jm Baasa abluz
do nam er Gold vnd Silber von de tempel vnd
von des kunigs hawes vnd sandt es pey seinen
dienern dem ehunig Syrie Benedab vnd enpot
Jm also Es ist fride vnd sucn zwysthen deinem
vat' vnd den meinen gewesen vnd zwysthen mir
vnd dir Nu pit Jch dich daz du den frid den du
mit dem Baasa hast wider ruffest daz er auz
meinem lande zieh Daz tet Benedab vnd be
sandt sein her sein in die stat Jesrahel do Baasa
daz hörte do liez er von dem paw Rama vnd
fuer in sein lande Do sandt d' ehunig Asa Jn